

Weil Musik auch Frieden stiften kann

Verleihung des Úrsula-Oswald-Spring-Schulmusikpreises am Nicolaus-Kistner-Gymnasium

Mosbach. (zg) Sowohl die Fachschaft Musik des Nicolaus-Kistner-Gymnasiums Mosbach (NKG) als auch die Abiturientin Claire Miller durften sich dieser Tage über den erstmals vergebenen Úrsula-Oswald-Spring-Schulmusikpreis für Frieden, Nachhaltigkeit und Ökologie im Neckar-Odenwald-Kreis freuen.

Der Preis wird von der Hans-Günter-Brauch-Stiftung (HGBS) für Frieden und Ökologie im Anthropozän gestiftet und wird von nun an jedes Jahr an ein Gymnasium im Landkreis vergeben, das die Preisverleihung des Schülerpreises der HGBS musikalisch umrahmt.

Zusätzlich verdoppelte Prof. Klaus Bochmann von der Bochmann-Stiftung das Preisgeld, und der Rotary-Club Neckar-Odenwald förderte den Preis, um

Bücher von Dieter Senghaas zu überreichen. NKG-Schulleiter Jochen Herkert und die Leiterin der Fachschaft Musik,

Oswald Spring lebt in Mexiko und verbindet Friedensforschung und Ökologie sowie politische Praxis und Wissenschaft. Sie war erste Ombudsfrau für Ökologie in Mexiko, Ministerin für ökologische Entwicklung, Generalsekretärin des lateinamerikanischen Rates für Friedensforschung und Generalsekretärin der internationalen Gesellschaft für Friedensforschung. Ebenso ist sie im Vorstand der HGB-Stiftung und in der Jury des Internationalen Wissenschaftspreises.



Prof Klaus Blochmann, Elvira Horvath, Rachel Rickert, Sigrun Friedrich, Claire Miller, Dr. Hans Günter Brauch und Jochen Herkert bei der Übergabe. Foto: zg

Sigrun Friedrich, dankten für diese großzügige Spende und die damit verbundene Wertschätzung für die musikalische Arbeit an der Schule.

Die Namensgeberin Prof. Dr. Úrsula

Bei der Preisverleihung betonte Friedensforscher Hans Günter Brauch, welchen großen Beitrag Musik zur Friedenserhaltung leisten könne, und wies auf die Beziehungen zur Partnerstadt Château-Thierry hin, die durch das NKG 1957 ihren Anfang nahm.